



# Der Beginn des Virus Silurus

(von Lucas Deck)

Hi liebe Boardgemeinde,

Alles begann, mit dem Frust über einen Baumarkt, von dem ich am heutigen Vormittag eine Lieferung erwartete. Als um 13.00 Uhr immer noch niemand da war, habe ich halt mal angerufen und die nette Dame am anderen Ende der Leitung berichtete mir, dass der Fahrer wohl zwischen 15.00 und 18.00 kommt. Danke, denke ich mir, bei dem Wetter daheim zu sitzen ist ja wohl die Höchststrafe.

Es kam wie es kommen musste. Um 17.50 habe ich ihm den Lieferschein unterschrieben. Stink sauer und völlig gefrustet entschied ich mich noch ein paar Würfe zu machen, bevor das Spiel anfängt. Kumpel eingepackt und ab ans Wasser.

Der 5. Wurf über die noch überfluteten Steinpackungen brachte dann die Wende. Ich war mit "kleinen" 12-14cm Gufis auf Zander unterwegs und hatte entsprechend mein Tackle ausgelegt. 3-4m vor der Steinpackung nach dem letzten Jiggen sackt plötzlich die Schnur durch. Ich schlag an und es tut sich erst mal nix. Komisch denke ich noch so, doch bevor ich den Gedanken zu Ende denken konnte ging der Tanz los.

Die Bremse surrte los und die Rute bog sich schön bis ins Handteil. Schnell war klar, dass konnte kein Zander sein (Kopfschläge blieben aus). Habe eigentlich mit einem schönen Hecht gerechnet. Ich hatte alle Hände voll zu tun, den Burschen von den Steinpackungen fern zu halten. Sichttiefe bis auf 1m zirka und ich denk die ganze Zeit noch was'n fetter Hecht. Irgendwann hör ich dann nur meinen Kumpel, der erhöht stand schreien, WALLER DU SACK !!!! In dem Moment ist der Puls in den Himmel geschossen und ich fange an zu beten, dass mein FC hält.

Da wir noch leicht Hochwasser hatten, stand die Steinpackung auf der ich normal steh ca. einen halben Meter unter Wasser. Ich drill ihn über die Kante, er zeigt weiß und ich denk yes das wars..... AM ARSCH DIE WALDFEE dann kam Episode 2. Irgendwas hat dem Burschen nicht gefallen und er wurde böse, er wurde richtig böse. Zog raus in Richtung Grund im Freiwasser ohne das ich groß was tun konnte.

Das ganze Spiel begann von vorne. Eine gefühlte Unendlichkeit später habe ich ihn dann wieder über der Steinpackung. Ich ziehe mit einer Hand die Schuhe aus und steig ins Wasser. Da steht er nun vor mir, mein erster Waller schön den Angstdrilling des Shakers im Mundwinkel.



Gemessen hatte er 94cm und einige Kilo, kann es nicht abschätzen, aber das Gewicht war schon ordentlich. Vielleicht hat ja jemand hier eine Ahnung was der gewogen haben könnte.



Eins ist sicher. Neben dem Zander ist der Waller seit heute mein neuer Liebling. Diese Kraft, die diese Fische entwickeln selbst in dieser Größe an feinem Gerät ist der Wahnsinn.

Für die meisten hier ist die Größe sicher nix besonderes, aber für mich war es der perfekte Einstieg in die Wallerangelei.

PS: Ich habe das Angeln dann fortgesetzt, um kurz vor Ende noch einen heftigen Zanderbiss zu versemeln. Er hing einige Sekunden, bevor er sich verabschiedet hat. Macht aber nix, denn der Tag war perfekt.

Euer Lucas Deck

